

SCHRÖDER BAUERNOPFER FÜR DIE KOALITION

erschienen am 20. Juni 2019

[Bauernopfer](#), [Doppelhaushalt](#),
[FDP](#) [FDP Sachsen-Anhalt](#),
[Finanzminister](#) [Frank Sitta](#), [Freie Demokraten](#) [Koalition](#),
[Landesregierung](#) [Landtag](#),
[Magdeburg](#) [Rücktritt](#) [Sachsen-Anhalt](#),
[Schröder](#) [Sitta](#)

Zu dem für heute angekündigten Rücktritt des Finanzministers von Sachsen-Anhalt, André Schröder (CDU), äußert sich der stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Frank Sitta:

„Die unseriöse Haushaltspolitik der sachsen-anhaltischen Landesregierung hat den Rücktritt des Finanzministers notwendig gemacht. André Schröder ist gleichzeitig ein Baustein der gesamten Koalition, die bisher trotz Rekordsteuern keine Bereitschaft für ein verantwortliches Maß an Ausgaben gezeigt hat. Ein Wechsel an der Spitze des Finanzministeriums kann irgendetwas bringen, wenn der Nachfolger den Weg weist. Beim nächsten Doppelhaushalt wird es nun darum gehen, Prioritäten zu setzen und weniger Wichtiges erst einmal

zurückzuschieben und somit möglich den Unmut der schwarzen, roten oder grünen Klientel zu gewinnen. Die Koalition, deren Fortbestehen schon lange reiner Selbstzweck ist, ist nun im Zweifel, dass das möglich ist.“